



„Perspektiven Theologischer Ethik“

Vortragsreihe zum 50-jährigen Bestehen des Instituts für Sozialethik

Seit seiner Gründung durch Arthur Rich im Jahr 1964 ist das Zürcher Institut für Sozialethik ein Ort, an dem die Reflexion auf die Grundfragen philosophischer und theologischer Ethik verbunden wird mit Fragen der gerechten Ausgestaltung gesellschaftlicher Strukturen und Institutionen. Die aus Anlass des Jubiläums stattfindende Vortragsreihe beleuchtet den Begriff, das Profil, das Potenzial und die Aufgabe theologischer Ethik aus unterschiedlicher disziplinärer und konfessioneller Perspektive. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Programm

- 09.10.2014 John Cottingham (Reading): „Does morality make sense without God?“
Ort: Theologische Fakultät, Kirchgasse 9, 8001 Zürich, Raum 200
- 28.10.2014 Eberhard Schockenhoff (Freiburg): „Zwischen Pluralismusfähigkeit und eigenem
Standpunkt. Vom Ethos der theologischen Ethik“
Ort: Theologische Fakultät, Kirchgasse 9, 8001 Zürich, Raum 200
19. 11.2014 Ulrich H. J. Körtner (Wien): „Liebe, Freiheit und Verantwortung. Grundzüge
evangelischer Ethik“
Ort: Theologische Fakultät, Kirchgasse 9, 8001 Zürich, Raum 200
- 01.12.2014 Wolfgang Huber (Berlin): „Was macht eine theologische Ethik theologisch?“
Ort: Universität Zürich Zentrum, Rämistrasse 71, 8006 Zürich, KOL-G-217
- 16.12.2014 Elisabeth Gräß-Schmidt (Tübingen): „Säkularisierung, Werte und die Rolle der
theologischen Ethik“
Ort: Theologische Fakultät, Kirchgasse 9, 8001 Zürich, Raum 200

Die Vorträge beginnen jeweils um 18.15 und enden um 20.00 Uhr
Eintritt frei